

SPIELVEREINIGUNG GRÜNDET STIFTUNG. INGRID HOFMANN IST STIFTUNGSRATS- MITGLIED.

Mit der Stiftung „Kleeblatt fürs Leben“ bündelt die Vereinigung alle Handlungsfelder ihres gesellschaftlichen Engagements

Gesellschaftliche Verantwortung übernehmen – und das mit großer Überzeugung. Dafür steht die SpVgg Greuther Fürth. Um dies noch effektiver tun zu können, wurde jetzt die Stiftung „Kleeblatt fürs Leben“ gegründet. Sie wird sich in ihrer Arbeit an den drei Grundpfeilern des bisherigen gesellschaftlichen Engagements orientieren. Das sind Inklusion, Engagement und Antirassismus.

Neben Frau Hofmann gehören Rolf Bidner (Geschäftsführer der Lebenshilfe Fürth e.V.) und Markus Braun (Zweiter Bürgermeister der Stadt Fürth) zu den Stiftungsratsmitgliedern. Sie werden sich mindestens einmal jährlich treffen, um über mögliche Projekte und Aktionen in der Region zu sprechen und Entscheidungen zu treffen.

„Wir sind stolz, dass wir für unseren Stiftungsrat Menschen gewinnen konnten, die für gesellschaftliches Engagement in unserer Heimatregion stehen“, sagt Stiftungsreferent Stefano Ridolfo.

Dass Frau Hofmann sehr gerne zugesagt hat, ist für jeden nachvollziehbar. Sie teilt die Werte der Stiftung zu 100 Prozent, zumal sie selbst und auch unser Unternehmen schon immer sozial engagiert sind. Zu unseren wichtigen Projekten zählt z.B. „Vielfalt gewinnt“

<https://www.hofmann.info/hofmann-personal/initiativen/vielfalt-gewinnt/> und die Stadtteilpatenschaft für Nürnberg Langwasser

<https://www.stadtteilforum.org/stadtteile/langwasser/stadtteilpatenschaft.html>.



Ingrid Hofmann zeigt großes Engagement für das Kleeblatt: Sie ist Hauptsponsorin, Aufsichtsratsmitglied und nun auch Stiftungsratsmitglied.